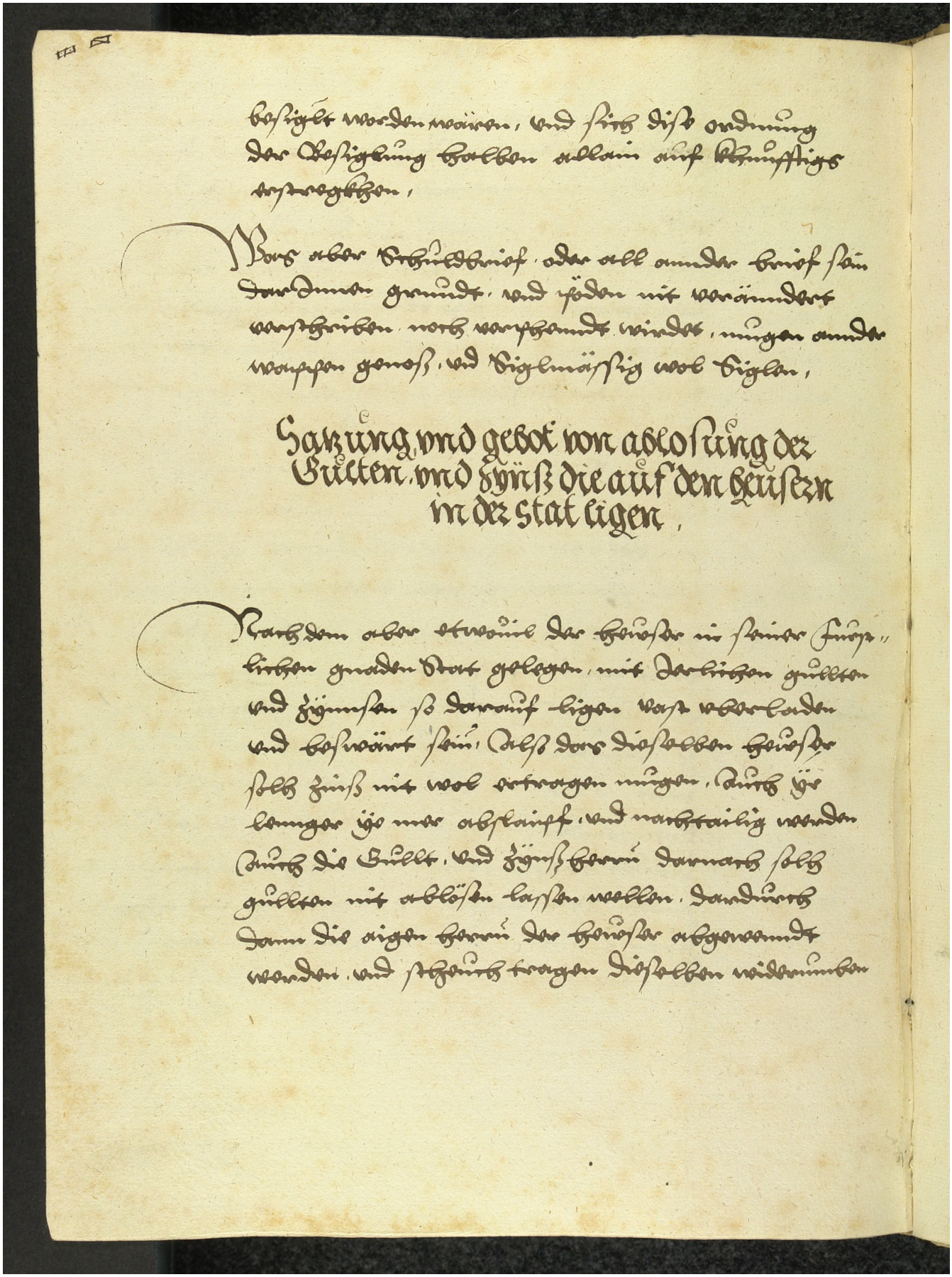
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8306
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



besigelt worden weren, vnd sich dise ordnung der besigelung holben allein auf khunftigs vertragen,

Wers aber Erbrudbrief, oder all ander brief sein dardurch gemacht, vnd yeden nit verändert verschriben, noch verphendt wirdet, mugen andere wappen genoss, vnd sigelmässig wol sigeln,

Satzung, vnd gebot von ablosung der Gülten, vnd zynss die auf den heusern in der stat ligen,

Nachdem aber etwäuil der heuser in steiner fuer, lichen gemeiner stat gelegen, mit derlichen gülten vnd zynsen so darauf ligen vast vberladen vnd beswärt sein, also das dieselben heuser selb zinss nit wol ertragen mugen, auch je lenger je mer abfaulen, vnd nachtailig werden auch die Gülten, vnd zynsherren darnach selb gülten nit ablösen lassen wellen, dardurch dann die eigen herren der heuser abgewendt werden, vnd schwerlich tragen dieselben widerumben